

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Online Ticket Shops von der Weinebene Schilift GmbH

1. Allgemeines

Die Weinebene Schilift GmbH (WSG) bietet ihre Leistungen im Online Ticket Shop ausschließlich auf der Basis dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Zum Einkauf im WSG Online Ticket Shop sind nur Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr berechtigt. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge: AGB's) gelten für alle Dienstleistungen, Buchungen über die Website www.weinebene.at Mit dem Zugriff auf die Webseite der WSG und der Nutzung der angebotenen Anwendungen, ganz gleich durch welche Mittel, und/oder dem Abschluss einer Buchung bestätigt der Kunde, dass er die Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden hat und diesen zustimmt.

Sämtliche bei der WSG bezogenen Leistungen sind nicht übertragbar!

2. Geltungsbereich

Die AGB's gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Leistungen, welche im Zusammenhang mit Buchungen und dem Kauf von Tickets und Zugangsberechtigungen durch Kunden online, über WEB-Applikationen oder sonstige elektronische Medien erfolgen. Es gelten zudem die allgemeinen Tarif- und Beförderungsbestimmungen der WSG

3. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist der elektronische Verkauf von auf Datenträgern zu speichernden Zugangsberechtigungen zu Lifteinrichtungen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht sämtliche über die WSG beziehbare Leistungen auch online buchbar sind. Die WSG behält sich das Recht vor, die Leistungsbeschreibungen zu ändern und den Kunden hierüber rechtzeitig zu informieren.

Mit dem von der Fa. Axess AG entwickelten WebShop werden der Verkauf und die Freischaltung von Zugangsberechtigungen (z.B. Skitickets) für das im Skigebiet vorhandene Zugangskontrollsystem in Verbindung mit elektronischen Datenträgern über das Internet oder sonstige elektronische Medien abgewickelt.

4. Besondere Bedingungen für den elektronischen Bestellvorgang

4.1 Dateneingaben

Eine Buchungsmöglichkeit besteht nur nach vollständiger und korrekter Eingabe aller im Buchungsfenster vorhandener Pflichtfelder. Urkunden- bzw. Dokumentenfälschung und Falschangaben von Jahrgangsdaten bzw. die vorsätzliche Falscheingabe einer Personengruppe im Online Ticket Shop hat den ersatzlosen Entzug der Berechtigung und den Beförderungsausschluss zur Folge. Die WSG hat darüber hinaus das Recht, Bestellungen und Buchungen jederzeit zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Kunde gegen die aufgestellten Bedingungen verstößt oder diese zu umgehen versucht, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde. Der Missbrauch wird zusätzlich mit einem Bußgeld von mindestens € 40,00 sowie dem Entgelt zum Volltarif des ordnungsgemäßen Kartenwertes und mit Anzeige geahndet. Für den Bezug von ermäßigten Leistungen (Kind, Jugend, etc.) ist ohne Ausnahme ein Altersnachweis mitzuführen. Der Kunde ist verpflichtet der WSG über

eine Veränderung seiner Kommunikationsdaten nach der Buchung, insbesondere eine Veränderung seiner Kontaktdaten (Name, E-Mail- und Wohnanschrift) unverzüglich zu informieren.

4.2 Vertragsabschluss

Die erfolgreich durchgeführte Onlinebuchung stellt ein Vertragsangebot seitens des Kunden an die WSG dar. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Bestellvorgang nach Betätigung des Buttons „Kaufen“ nicht mehr storniert oder rückgängig gemacht werden kann.

Nach bestätigender Prüfung der Verfügbarkeit und der angegebenen Zahlungsdaten durch die WSG wird die Buchungsanfrage in einer Buchungsbestätigung per Mail positiv beantwortet. Der Vertragsabschluss tritt mit Erhalt der Buchungsbestätigung ein. Bei einem Ausfall der Netzwerkverbindung gelten ausschließlich die durch die WSG im Kassasystem erfassten Daten.

Die elektronische Bestellbestätigung (E-Mail Bestätigung) von der WSG dient als einziger zulässiger Nachweis der ordnungsgemäß getätigten Buchung und ist daher vom Kunden mitzuführen und im Falle von Reklamationen dem Personal der jeweiligen Liftgesellschaft zusammen mit dem gebuchten Datenträger vorzuweisen.

Sollte der Kunde von der gekauften Leistung aus welchem Grund auch immer - außer aus Verschulden des Betreibers der Lifтанlage - nicht Gebrauch machen, berührt dies den Vertrag nicht und enthebt den Kunden auch nicht von seiner Zahlungsverpflichtung (siehe Rücktrittsbestimmungen Punkt 5).

Reklamationen sind ausschließlich an den Betreiber der jeweiligen Liftgesellschaft zu richten. Für Anwenderprobleme bei der Buchung, Probleme mit der Lieferung oder sonstige Schwierigkeiten wenden Sie sich an die Service-Hotline +43 (0) 4352 712002 (während den Geschäftszeiten) oder an : office@weinebene.at

4.3 Bezahlung

Der Kauf im Online Ticket Shop erfolgt mittels Bezahlung per Kreditkarte.

Alle gelieferten Waren bzw. Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der WSG.

4.4 Buchungsverarbeitung

Die WSG bedient sich bei der technischen und finanziellen Abwicklung der elektronischen Buchung direkt oder indirekt verschiedener Partner, dazu gehören z.B. die Fa. TeamAxess AG. Diese Unternehmen treten aber in keine direkte Vertragsbeziehung mit dem Kunden, sofern eine solche nicht aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage schon besteht. Im Zuge des Buchungsvorganges kann es auch zur Weiterleitung auf Webseiten dieser Unternehmen kommen, für deren Inhalt das jeweilige Unternehmen selbst verantwortlich ist.

Art und Umfang der gebuchten Leistung sind zudem an die allgemeinen Tarif- und Beförderungsbestimmungen der WSG gebunden.

5. Rücktritt

Bei den von der WSG angebotenen Dienstleistungen handelt es sich um Freizeit-Dienstleistungen iSd § 18 Abs 1 Z 10 FAGG, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums erbracht werden. Dem Kunden steht demnach

kein Rücktrittsrecht gem. §11 Abs. 1 FAGG zu.

Der Kunde hat außerdem kein Rücktrittsrecht bei Schlechtwetter, Lawinengefahr, unvorhergesehene Abreise, Betriebsunterbrechungen, witterungsbedingten Betriebseinstellungen bei einzelnen oder allen Anlagen, Sperrungen von Skiabfahrten, Überfüllung von Pisten, Krankheit des Ticketbesitzers usw. Es gibt daher keinen Anspruch auf Rückvergütung und die Kunden sind nicht von Ihrer Zahlungsverpflichtung entbunden.

Tickets in Verbindung mit der beim Onlinekauf angegebenen OneWay berechtigen den Gast im Rahmen des von ihm online gebuchten Umfangs zur Benützung der Liftanlagen und Pisten zu, so nicht ausdrücklich anders angegeben, konkreten, im Zuge des Ticket-Kaufs spezifizierten Terminen. Der Kunde kann die gewünschten Termine bei Ticketbestellung aus den jeweils verfügbaren Terminen auswählen. Eine Verschiebung der Termine ist nach Vertragsabschluss nicht mehr möglich. Eine Einlösung des Tickets ist, so nicht ausdrücklich anders angegeben, nur zu dem ausgewählten Zeitpunkt möglich. Eine verspätete Einlösung ist nicht möglich - das Ticket wird diesen Falls ungültig.

6. Haftung/Schäden

Eine Fehlfunktion eines Liftpasses ist umgehend an der nächstgelegenen Kasse zu melden. Spätere Reklamationen hinsichtlich Funktion und Verrechnung können nicht berücksichtigt werden. Verlorene oder vergessene Liftpässe werden von der WSG nicht ersetzt! Ein Schadenersatz für defekte Datenträger wird ausgeschlossen, sofern der Kunde in einer für die Überprüfung notwendigen, angemessenen Zeit vor Ort an der Kasse eine andere Zugangsberechtigung erhält.

7. Datenschutzbestimmungen

Der Kunde erteilt seine ausdrückliche Zustimmung, dass die von ihm bei der Buchung eingegebenen Daten zur Durchführung des Buchungs- und Zahlungsverganges an die Datenbank der WSG weitergeleitet, gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten können zu Kontrollzwecken auch mit externen Systemen abgeglichen werden.

Der Kunde hat die Möglichkeit der Datenübertragung über sichere Datenverbindungen (SSL) in seinem Bereich selbst zu schaffen. Seitens der beteiligten Unternehmen erfolgt die Übermittlung, zumindest der für die Zahlungsabwicklung notwendigen Daten, jedenfalls über sichere Datenleitungen.

Der Kunde erklärt sein ausdrückliches Einverständnis zur Übermittlung der Zahlungsbestätigung ins Zahlungssystem und - nach deren Zahlungsfreigabe – zur Abbuchung des jeweils fälligen Rechnungsbetrages im Einziehungsermächtigungsverfahren der gewählten Zahlungsart.

Alle am Buchungsvorgang beteiligten Unternehmen unterliegen dem Fernmeldegeheimnis und den Geheimhaltungsverpflichtungen des Datenschutzgesetzes.

Der Kunde erteilt seine ausdrückliche Zustimmung, dass seine Daten (Name, Geburtsdatum, Anschrift, E-Mailadresse) für Zusendungen jeder Art, wie insbesondere Newsletter, Angebote, Dienstleistungen, Vorteilsaktionen, Werbeaktionen, Abo-Aktionen und dergleichen sowohl in elektronischer als auch in nicht elektronischer Form durch die WSG

genutzt werden können. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass diese Zustimmungserklärung jederzeit von ihm widerrufen werden kann.

8. Aufladung eines vorhandenen Datenträgers

Der Kunde ist für die korrekte Eingabe der Daten, insbesondere der WTP- Nummer allein verantwortlich und nimmt zur Kenntnis, dass bei fehlerhafter Eingabe die Freischaltung des Datenträgers nicht funktioniert. Die WTP- Nummer befindet sich auf der Vorderseite der ChipKarte.

Bei Aufladung einer vorhandenen ChipKarte kann die gebuchte Leistung frühestens 30 Minuten nach Erhalt der Durchführungsbestätigung in Anspruch genommen werden. Ab diesem Zeitpunkt wirkt die Freischaltung des Datenträgers grundsätzlich auf allen Erstzugangsstellen der gebuchten Freizeiteinrichtung. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass es aufgrund der notwendigen Datenübertragungen über das Internet und über sonstige Datenleitungen bei der Freischaltung des Datenträgers ausnahmsweise zu Problemen kommen kann, ohne dass daraus irgendwelche Rechtsfolgen abgeleitet werden können, sofern die Benutzungsmöglichkeit der Liftanlage auf andere Weise sichergestellt werden kann.

Gewährleistung für Mängel bei der Freischaltung eines funktionsfähigen Datenträgers nach ordnungsgemäß durchgeführter Buchung erfolgt nur durch neuerlichen Versuch des Ladevorgangs des Datenträgers vor Ort durch das Personal der jeweiligen Liftgesellschaft oder durch Ausfolgung einer anderen tauglichen Zugangsberechtigung. Ist der Datenträger nicht funktionsfähig, muss vom Kunden allenfalls ein neuer Datenträger erworben werden. War der Buchungsvorgang nur durch Eingabe fehlerhafter oder unvollständiger WTP- Nummer nicht korrekt, kann die Buchung entweder mit Hilfe des Personals korrigiert oder eine andere Zugangsberechtigung ausgestellt werden. In allen Reklamationsfällen muss vom Kunden jedenfalls die Durchführungsbestätigung vorgelegt werden, da ansonsten eine Gewährleistung oder kostenlose Neuausstellung einer Zugangsberechtigung abgelehnt werden kann.

10. Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB's hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

Die Unwirksamkeit einzelner Regelungen in diesen AGB's führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bedingungen. Eine unwirksame Regelung ist durch eine zulässige zu ersetzen, welche dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Regelung möglichst nahekommt.

Weinebene Schilift GmbH
Obergösel 18, 9413 St. Gertraud
Tel.: 0043 4352-712002
Internet: www.weinebene.at